

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 8

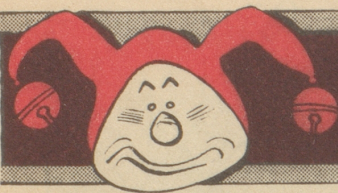
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Grünhecken, Sträucher und Bäume

an Straßen und öffentlichen Fußwegen sind bis 15. Februar 1947 auf die gesetzliche Höhe und Breite zurückzuschneiden. Höhe 90 cm, was darüber ist, muß die Hälfte der Höhe von der Mark entfernt sein. Bäume, die in das Straßenprofil hineinragen, sind ebenfalls gehörig zurückzuschneiden, freie Durchgangshöhe 4.8 Meter.

Jetzt muß erst abgewartet werden, wie hoch im Februar die Mark steht!

Im Zusammenhang mit der amerikanischen Beteiligung an der Suchaktion bei dem «Dakota»-Flugzeugunglück am Wetterhorn veröffentlichte die amerikanische Presse Meldungen von einem schweizerischen Protest wegen der angeblichen Verletzung unseres Lauftraumes. Es hiess in diesen Berichten, die Schweiz habe bei dem Haupt-

Die Schweiz, das Volk der Schlafwandler!

Zu verkaufen

wegen Auswanderung, von jungem Ehepaar: 1 komplettes Schlafzimmer (Apfel-Birte); 1 Wohnzimm. (Kußbaum), bestehend aus Rompi-Buffer mit Bad u. Seltetart, 2 Hauteuils, 1 Couch.

... und wo bleibt das W.C. im Büffet?!

Als Herr Zornig senior von der Tat hörte, wurde er zornig. Er scharte seine Lieben um sich, und drei Mann hoch kam man auf Herrn Hettig zu, um mit ihm den Fall zu besprechen. Als Auftakt der Besprechung hatte man die Aermel emporgelitzt. Herr Zornig äusserte, um den Tenor der Unterhaltung kurz zu skizzieren, er wolle Herrn Hettig aufs Brot streichen.

Mordsguet!

Kr., N. Kunsthau, mittelgr., heimeliges, unmöbl. Zim. à 35.- Kann nicht gekocht u. nicht gewaschen werden. (1507a)

«Gewaschen» sollte es doch werden können!

Kunst-Bienenhonig Quark

... von einer preisgekrönten Kunstbienenkönigin!

**Der Kluge merkt sich diesen Satz:
In Zürich „Braustube“
Bahnhofplatz!**

Die Wissenschaftler würden es gegenwärtig vorziehen ungenannt zu bleiben und es sei ihnen ein Kredit von 1 Million Pfundsterling zur Deckung ihrer Ausgaben gewährt worden. Der bekannte britische Professor für theologische Physik Mott habe erklärt, die Anwendung von Atomenergie könne möglicherweise zur Heilung des Krebses führen.

In diesem neuen Lehrfach wird offenbar die moralische Anwendung der Atomenergie doziert.

Schlafzimmer

in Hart, Nußbaum, Eiche, Oliven, Esche, Eisbirke, Birnbaum etc. — Ein ...

Ich schlaf immer in weich!

Das Testament einer „lustigen Witwe“
Spt. Der „Bund“, berichtet: Eine Witwe, die vor einiger Zeit in Genf starb, hinterließ ein sonderbares Testament. Ihr letzter Wille besagt, in Garmisch-Patentkirchen in den bayrischen Alpen beigelegt zu werden, und zwar unter den Klängen einer fröhlichen Schrammeltanzmusik.
Eine patente Person!



Lies Mund u. Hals

„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Nur wenige Sportszüge über Neujahr!

ag. Mit Rücksicht auf die herrschende Energieknappheit müssen die im Fahrplan und im Plakat für die Entlastungszüge vorgesehenen Sportszüge vom 31. Dezember bis und mit 5. Januar größtenteils unterdrückt werden. Es können nur jene Züge verkehren, die erfahrungsgemäß zur Entlastung der bestehenden Züge unentbehrlich sind. Die Stationen erteilen Auskunft darüber, welche Züge fahren werden.

Platz da, der Landvogt der SBB kommt!

SCHNEESCHUHE

wieder erhältlich

Damen mit 4 Druckknöpfe . . . 8.50
Herren Galoschen . . . 7.90
Herren Schneeschuhe . . . 23.10

... und wo bleibt der Reißverschuß?!

Junae, intelligente, tüchtige

Steno-Daktylo

Mutterbrache Französisch, in Wort u. Schrift Italienisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache, sucht Stelle für anfangs Februar 1947.

Bis dahin wird sie's wohl können!!

Die Pacht des Hotel du Lac

(15 Betten, mit Fließendwasser-Einrichtung) und Restaurationsbetrieb des Strandbades ist auf 1. ... 1947 ... zu verpachten

Die neueste Erfindung: das «Bade-Bett»!

Wo ist der Herr

in sicherer Stellung, Akademiker angenehm, doch nicht Bedingung, dem ich eine liebe Lebenskameradin, evtl. Helferin im Beruf sein könnte? — Als 29-jährige, frohe, dipl., ref. Wochen- und Säuglingspflegerin aus gutem Hause, erwarte ich kein Leben in Luxus, jedoch ohne materielle Sorgen, wozu auch ich einen schönen Teil beitragen kann. Herren, die ein trautes Heim, eine gute Hausfrau mit vielerlei Interessen suchen, schreiben vertrauensvoll, da Selbstinsistentin, an Chiffre 405 f. Inseraten

Chasch danke!

1. Große Auswahl
 2. Qualitätsware
 3. Preiswert
- Fertige Strickwaren
f. Damen - Herren - Kinder, Wäsche
Modische Neuheiten
bei den Toren

Natürlich!!

HEUTE TRINKE ICH EINEN
AMER PICON
APERITIF